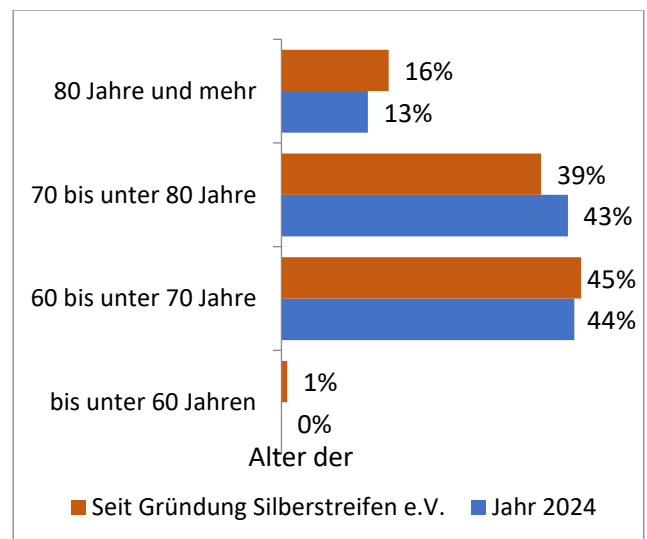
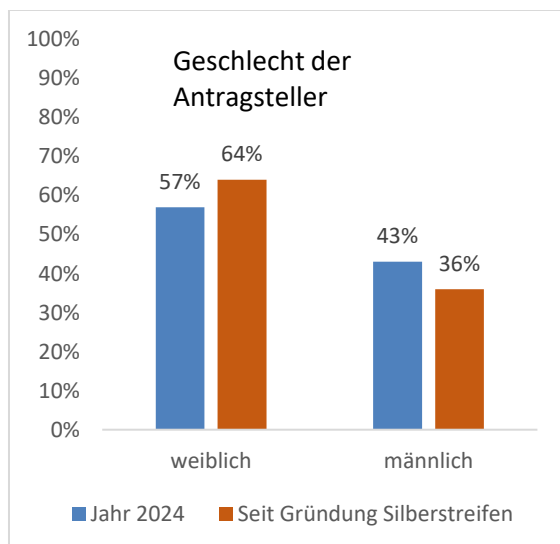


Wie viele Einzelanträge wurden von silberstreifen e. V. bewilligt?

- Im Jahr 2024 wurden insgesamt 206 Einzelanträge (Vorjahr 162) altersarmer Menschen in Wiesbaden mit einem Gesamtvolumina von 47.612 € bewilligt (Vorjahr 36.997 €).
- Seit Gründung hat silberstreifen e.V. insgesamt 556.202 € zur Abwendung von Notlagen und Förderung der sozialen Teilhabe altersarmer Menschen verausgabt.

Wer waren die Antragsteller?

- 54 % der Antragsteller waren 2024 weiblich (Vorjahr 57 %), 47 % männlich. Altersarmut ist immer noch weiblich, aber es sind zunehmend auch Männer von der Altersarmut betroffen. So hat sich der Anteil der männlichen Antragsteller in den letzten 10 Jahre von 30 % auf nunmehr 47 % erhöht.
- 87 % der Antragsteller waren zwischen 60 und 80 Jahren, 13 % 80 Jahre und älter. Die von Altersarmut betroffenen Menschen in Wiesbaden werden tendenziell immer jünger, Hochaltrige nehmen die Unterstützung von silberstreifen e.V. anteilmäßig weniger in Anspruch also noch in der Gründungsphase von silberstreifen e.V.
- Die meisten Antragsteller wenden sich an die Beratungsstellen für Selbständiges Leben im Alter in Wiesbaden. Aber auch Caritas und Diakonie sowie das Sachgebiet Sozialhilfe der Stadt Wiesbaden machen silberstreifen e.V. auf Notlagen altersarmer Menschen in Wiesbaden aufmerksam.



Was wurde gefördert?

- Rund ein Drittel der erbrachten Förderleistungen wurden jeweils für den Ersatz von Elektrogeräten (Waschmaschine, Kühlschrank, Elektroherd, Staubsauger etc.) und für die Wohnungseinrichtung, einschl. Schlafplatz (neues Bett, neue Matratze, Umzug)

aufgebracht. Die Anträge und Ausgaben für Einrichtungsgegenstände, insbesondere neue Betten und Matratzen sind auch in 2024 auffallend gestiegen.

- Mehr als 10 % der Mittel flossen in neue Kleidung, Schuhe oder einen Friseur- bzw. Fußpflegetermin.
- Mit ebenfalls rund 10 % der verausgabten Mittel wurde die soziale Teilhabe altersarmer Menschen gefördert (Zuschüsse zu Fahrkarten, Besuch des Weihnachtsmarktes, Ersatz oder Reparatur Handy).
- Zuzahlungen zu Arzneimittel, Hilfsmitteln und medizinischen Dienstleistungen sind in 2024 deutlich gestiegen.
- Bereits seit längerem wenden sich Menschen an silberstreifen e.V., deren Geld nicht mehr für den Einkauf von Lebensmitteln ausreicht. Silberstreifen unterstützt auch hier mit einem Taschengeld bzw. Lebensmittelgutscheinen.
- Der durchschnittliche Förderbetrag pro Antrag lag in 2024 bei 232 € und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr kaum verändert. 10 % der Anträge hatten ein Fördervolumina von unter 100 €, 5 % von 500 € und mehr. Die Unterstützungsleistungen bewegten sich zwischen 20 € (Minimum) und 750 € (Maximum). Anträge auf Unterstützungsleistungen, die pro Begünstigten im Laufe der Jahre ein Gesamtbudget von 750 € überschreiten, werden vom Förderausschuss gesondert geprüft.

